



L5TBB30260

DE Benutzerinformation | **Waschmaschine**



Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



In unserem Bestreben, nachhaltig zu sein, reduzieren wir Papierbestände und stellen vollständige Bedienungsanleitungen online zur Verfügung. Greifen Sie auf Ihre vollständige Bedienungsanleitung zu unter aeg.com/manuals.



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur erhalten Sie unter aeg.com/support.



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät kaufen Sie hier: aeg.com/shop.

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG	7
4. TECHNISCHE INFORMATIONEN	8
5. MONTAGE	8
6. BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS.....	12
7. PROGRAMMTABELLE.....	13
8. OPTIONEN	16
9. EINSTELLUNGEN	17
10. TÄGLICHER GEBRAUCH	17
11. REINIGUNG UND PFLEGE	20
12. VERBRAUCHSWERTE	25
13. SCHNELLEINSTIEG	26
14. FEHLERBEHEBUNG.....	29
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	31

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.

Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen

Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 6 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (Sehen Sie Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Servicezentrum gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem der Deckel nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst,

wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und

nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.

- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Gerätes könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch

WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammenden Produkte oder Gegenstände, die mit entflammenden Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Dies kann Gummiteile des Geräts beschädigen. Waschen Sie diese Stoffe von Hand vor, bevor Sie sie in das Gerät geben.
- Verwenden Sie keine Wäschedüfte, um die Gefahr einer Beschädigung von Kunststoff- und Gummiteilen des Geräts zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.

- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells noch erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

WARNUNG!

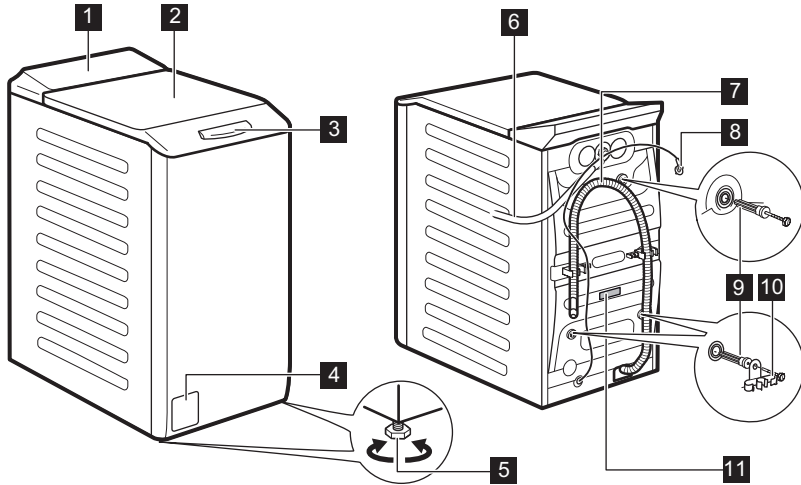
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.

- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht

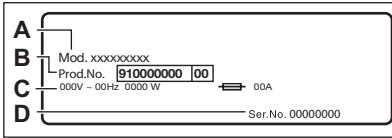


- 1** Bedienfeld
- 2** Deckel
- 3** Deckelgriff
- 4** Sieb der Ablaufpumpe
- 5** Füße für die Ausrichtung des Geräts
- 6** Zulaufschlauch

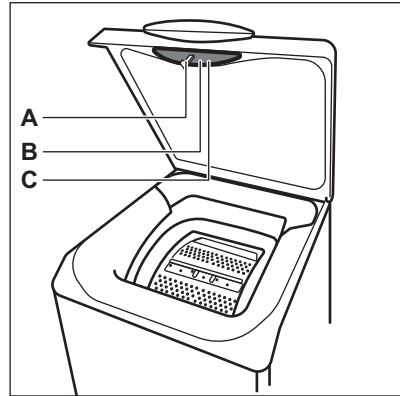
- 7** Ablaufschlauch
- 8** Netzkabel
- 9** Transportschrauben
- 10** Schlauchhalter
- 11** Typenschild

Informationen zur Produktregistrierung.

Das **Typenschild** enthält den Modellnamen (A), die Produktnummer (B), elektrische Daten (C) und die Seriennummer (D).



Das **Info-Etikett** enthält den Modellnamen (A), die Produktnummer (B) und die Seriennummer (C).



4. TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	39,7 cm /89,0 cm /59,9 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximal	10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	6 kg

1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

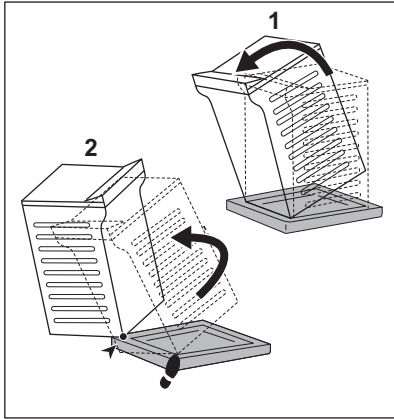
5. MONTAGE

WARNUNG!

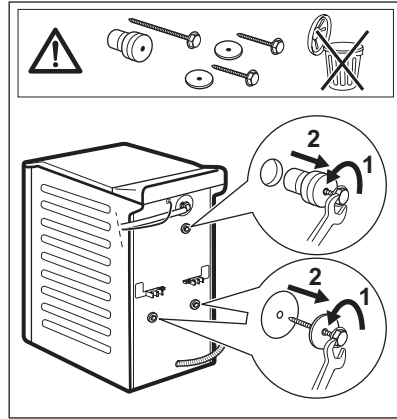
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Auspacken und Aufstellen

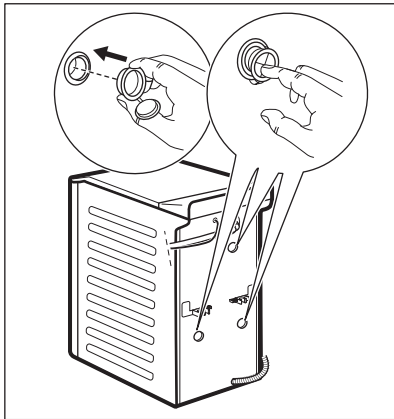
1.



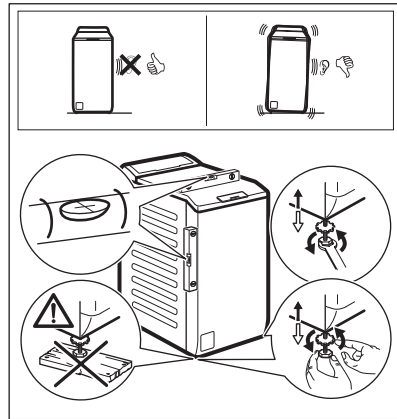
2.



3.



4.



Richten Sie das Gerät korrekt aus, um Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs zu verhindern.

WARNUNG!

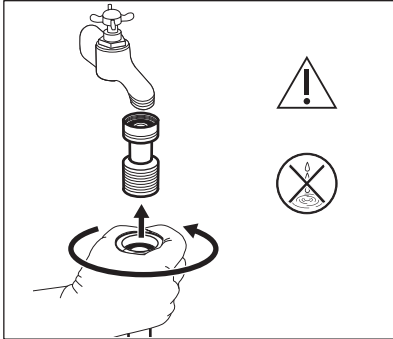
Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.

i

Stellen Sie sicher, dass Teppiche die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht stoppen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Geräte berührt.

Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5.2 Zulaufschlauch

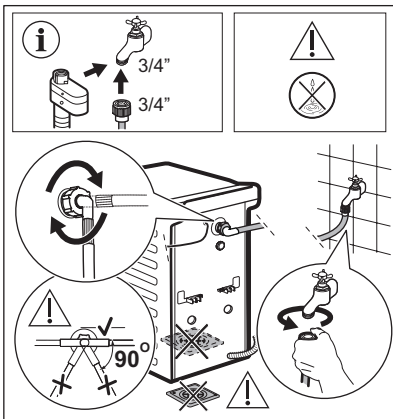


Anforderungen: 3/4-Zoll-Gewinde.

Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisteten Fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil. Dieses Ventil darf nicht am Gerät montiert werden.

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Außengewinde an. Stellen Sie den Schlauch richtig ein. Ziehen Sie die Ringmutter fest, um Leckagen zu vermeiden.

Das mit dem Gerät gelieferte Zubehör kann je nach Modell variieren.



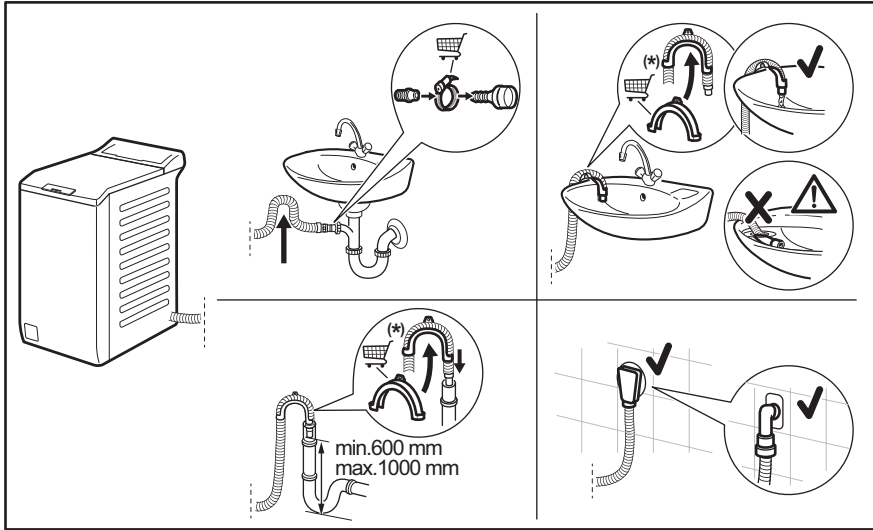
Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt und die Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

Einige Modelle können einen Zulaufschlauch mit Wasserstoppvorrichtung enthalten. Sie verhindert Leckagen im Schlauch aufgrund seiner natürlichen Alterung.

Der Sektor im Fenster zeigt diesen Fehler an. Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch auszutauschen.

Ersatzteile können ohne Vorankündigung geändert werden. Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.

5.3 Wasserablauf



Änderungen vorbehalten.

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 600 mm und nicht über 1000 mm angebracht werden.

Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 4000 mm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an das autorisierte Servicezentrum.

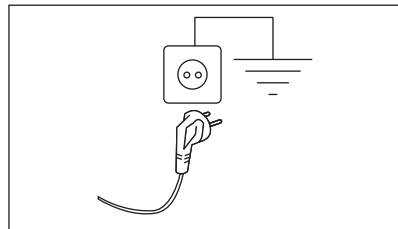
5.4 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische Hausinstallation die maximal erforderliche Last aufnehmen kann. Berücksichtigen Sie dabei auch alle anderen Geräte, die ebenfalls in Verwendung sein könnten.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Stromkabel leicht zugänglich sein.

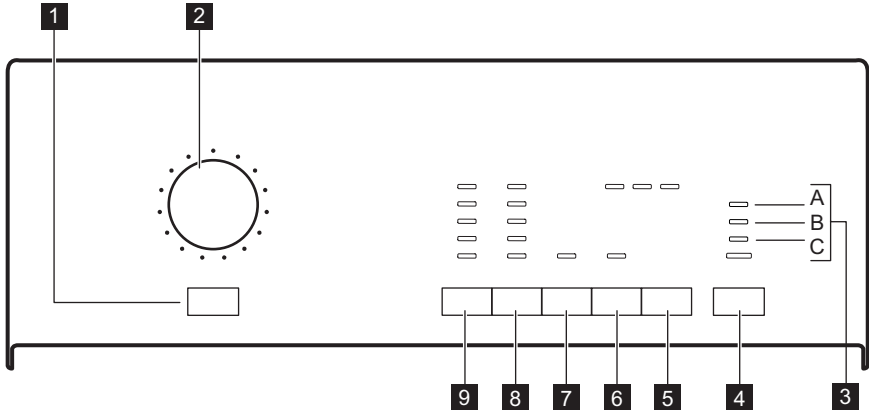
Für alle elektrischen Arbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind,

wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch

Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS




- 1** Ein/Aus-Taste
- 2** Programmwahlschalter
- 3** Anzeigen
- 4** Start/Pause-Taste
- 5** Zeitvorwahl-Taste

- 6** Zeit Sparen-Taste
- 7** Extra Spülen-Taste
- 8** Schleudern-Taste
- 9** Temp.-Taste

6.1 Anzeigen

A	Kindersicherung	Kindersicherung	Die Anzeige leuchtet auf, wenn Sie das Gerät einschalten. <i>Die Anzeige blinkt, wenn das Gerät nicht richtig mit Wasser gefüllt ist</i>
B	Deckel verriegelt	Türverriegelungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Gerätetür nicht öffnen, wenn die Anzeige leuchtet. • Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen, wenn die Anzeige blinkt. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie die Tür öffnen. • Die Tür lässt sich nur öffnen, wenn die Anzeige erlischt. <i>Die Anzeige blinkt, wenn der Gerätedeckel oder die Trommeltüren geöffnet oder nicht richtig geschlossen sind. Überprüfen Sie bitte beides!</i>
C	Ende	Programmende	Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Programm beendet ist. <i>Die Anzeige blinkt, wenn das Gerät das Wasser nicht abpumpt.</i>

7. PROGRAMMTABELLE

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung Referenz- Schleuderdrehzahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Eco 40-60 40 °C ¹⁾	6 kg 1200 U/min	Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
Baumwolle 40 °C 95 °C – ✖	6 kg 1200 U/min	Weißer und bunte Baumwollwäsche. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 40 °C 60 °C – ✖	3 kg 1200 U/min	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche 30 °C 40 °C – ✖	2 kg 1200 U/min	Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
Wolle  40 °C 40 °C – ✖	1 kg 1200 U/min	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol²⁾.
Dunkle Wäsche 40 °C 60 °C – ✖	3 kg 1200 U/min	Wäschestücke aus Baumwolle oder Mischgewebe in dunklen Farben. Normal verschmutzte Wäsche.
Mix 20° ✖	2,5 kg 1200 U/min	Spezialprogramm für leicht verschmutzte Baumwollwäsche, pflegeleichte Teile und Mischgewebe. Wählen Sie dieses Programm, um den Energieverbrauch zu senken. Verwenden Sie ein für niedrige Temperaturen geeignetes Waschmittel, um ein gutes Waschergebnis zu erzielen ³⁾ .
Spülen	6 kg 1200 U/min	Zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart.
Abpumpen	6 kg	Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten.
Schleudern	6 kg 1200 U/min	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.
Leichtbügeln 40 °C 60 °C – ✖	1 kg 1000 U/min	Pflegeleichte Textilien, die sanft gewaschen werden sollen. Normal und leicht verschmutzte Wäsche. ⁴⁾
20min Auffrischen 30 °C 40 °C – 30 °C	1 kg 1200 U/min	Pflegeleichte und Feinwäsche. Leicht verschmutzte oder aufzufrischende Wäsche.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Beladung Referenzschleuderdrehzahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Jeans 40 °C 60 °C – ✖	3 kg 1200 U/min	Textilien aus Jeansstoff und Jersey. Normal verschmutzte Wäsche.
Mini 30 °C	2 kg 800 U/min	Ein kurzer Waschgang für pflegeleichte Wäsche und Feinwäsche , die leicht verschmutzt ist, oder aufzufrischende Wäsche.

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.





Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.



2) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

3) Das Gerät führt eine kurze Heizphase aus, wenn die Wassertemperatur weniger als 20 °C beträgt. Das Gerät zeigt möglicherweise die Temperatureinstellung „Kalt“ an


4) Um Knitterfalten in der Wäsche zu reduzieren, reguliert dieser Waschgang die Wassertemperatur und führt einen schonenden Wasch- und Schleudergang aus. Das Gerät führt einige Spülgänge durch.

Kompatibilität der Programmoptionen

Programm	Optionen	Schleudern		Extra Spülen 	Zeit Sparen	Zeitvorwahl
Eco 40-60		■	■			■
Baumwolle		■	■	■	■	■
Pflegeleicht		■	■	■	■	■
Feinwäsche		■	■	■	■	■
Wolle  		■	■			■
Dunkle Wäsche		■	■	■	■	■
Mix 20°		■	■	■		■
Spülen		■	■	■		■

Programm	Optionen	Schleudern		 Extra Spülen	Zeit Sparen	Zeitvorwahl
Abpumpen						
Schleudern		■				■
Leichtbügeln		■	■	■	■	■
20min Auffrischen		■				■
Jeans		■	■	■	■	■
Mini		■				■

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalpulverwaschmittel ¹⁾	Universalfüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle 	--	--	--	▲	▲
Dunkle Wäsche	--	--	--	▲	▲
Mix 20°	▲	▲	▲	--	--
Leichtbügeln	▲	▲	▲	--	--
20min Auffrischen	--	▲	▲	--	--
Jeans	--	--	▲	▲	▲
Mini	▲	▲	▲	▲	▲

¹⁾ Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

7.1 Woolmark Premium Wool Care – Blau



Das „Wolle“-Waschprogramm dieser Maschine wurde von „The Woolmark Company“ für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, wenn die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden.
M1145

8. OPTIONEN

8.1 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten des Geräts ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um den Energieverbrauch zu verringern, müssen Sie das Gerät möglicherweise erneut einschalten.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Standby-Funktion“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

8.2 Temp.

Wählen Sie diese Option zum Ändern der Standardtemperatur.

Anzeige ✖ = kaltes Wasser.

Die Kontrolllampe der eingestellten Temperatur leuchtet auf.

8.3 Schleudern

Mit dieser Option können Sie die Standard-Schleuderdrehzahl reduzieren.

Die Kontrolllampe der eingestellten Schleuderdrehzahl leuchtet auf.

Zusätzliche Schleuderoptionen:

Spülstopp

- Wählen Sie diese Option, um Knitterfalten zu vermeiden.

- Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.
- Das Waschprogramm ist beendet, aber es steht Wasser in der Trommel. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Der Deckel bleibt verriegelt. Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel entriegeln zu können.



Zum Abpumpen des Wassers siehe „Am Programmende“.

8.4 Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie einigen Waschprogrammen Spülgänge hinzufügen, siehe „Programmübersicht“.

Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

8.5 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

Wählen Sie diese Funktion für leicht verschmutzte oder aufzufrischende Wäschestücke.

8.6 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Start eines Programms um 9, 6 oder 3 Stunden verzögern.

Die Kontrolllampe des eingestellten Werts leuchtet.

9. EINSTELLUNGEN

9.1 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei Auswahl eines neuen Programms die Funktion „Extra Spülen“ stets eingeschaltet.

- Zum **Aktivieren/Deaktivieren** dieser Option drücken Sie Zeit Sparen und Zeitvorwahl gleichzeitig. Die Anzeige Extra Spülen **leuchtet/erlischt**.

9.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Drücken Sie zum **Ein-/Aus**schalten dieser Option Extra Spülen und Zeit Sparen gleichzeitig, bis die zugehörige Anzeige Kindersicherung **aufleuchtet/erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie Start/Pause gedrückt haben: Die Optionen und der Programmwahlschalter sind verriegelt.

- Bevor Sie Start/Pause drücken: Das Gerät startet nicht.

9.3 Akustische Signale

Die akustischen Signale ertönen in folgenden Fällen:

- Sie aktivieren/deaktivieren das Gerät.
- Sie drücken die Tasten.
- Programmende.
- Das Gerät hat eine Störung.

Zum **Aktivieren/Deaktivieren** der Signaltöne drücken Sie Temp. und Schleudern gleichzeitig 6 Sekunden lang.



Diese Funktion behält den zuletzt ausgewählten Status bei. Wenn Sie die akustischen Signale deaktivieren, funktionieren sie weiter, wenn das Haushaltsgerät eine Fehlfunktion hat.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

10.1 Einschalten des Geräts

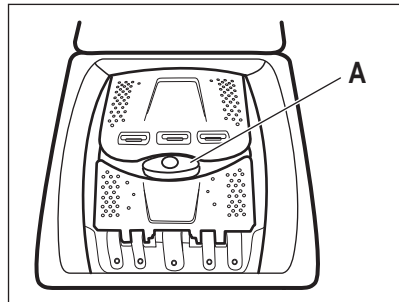
1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein kurzer Signalton.

10.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie den Gerätedeckel.

2. Taste **A** drücken.



Die Trommel öffnet sich automatisch.

3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

4. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
5. Trommel und Deckel schließen.

VORSICHT!

- Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Wäsche zwischen der Dichtung und dem Gerät befindet und dass Sie die Trommel richtig schließen.
- Stark ölige, fettige Flecken zu waschen oder Parfüm zu verwenden, kann Gummiteile des Gerätes beschädigen.

10.3 Waschmittelfächer. Verwendung von Waschmittel und Pflegemitteln

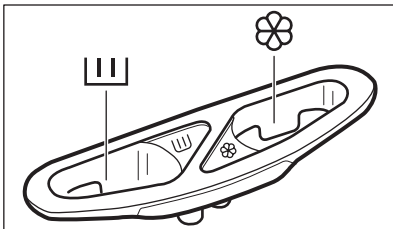
1. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.



Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, füllen Sie es in eine Dosierkugel (vom Hersteller des Waschmittels geliefert). Legen Sie die Dosierkugel in die Trommel der Waschmaschine oben auf die Wäsche.



Waschmittelfach für die Hauptwäsche.

Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).



Die Markierung **M** zeigt den maximalen Füllstand für flüssige Pflegemittel an.

10.4 Einstellen eines Programms

1. Stellen Sie das Programm durch Drehen des Programmwahlschalters ein:
 - Die Kontrolllampe Start/Pause blinkt.
 - Die Kontrolllampen der Standardtemperatur und der Standarddrehzahl leuchten.
2. Ändern Sie ggf. die Temperatur und Schleuderdrehzahl oder fügen Sie zur Auswahl stehende Optionen hinzu. Die Kontrolllampe der gewählten Option leuchtet auf, sobald die Option eingeschaltet wird.

10.5 Starten eines Programms ohne Zeitvorwahl

Drücken Sie die Taste Start/Pause.

- Die Kontrolllampe dieser Taste hört auf zu blinken und leuchtet konstant.
- Das Programm startet, der Deckel wird verriegelt und die Kontrolllampe der aktuellen Programmphase leuchtet.
- Die Ablaufpumpe kann sich zu Beginn des Waschgangs eine kurze Zeit einschalten.

10.6 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Stellen Sie die gewünschte Zeitvorwahl durch Drücken der Taste Zeitvorwahl ein. Die Kontrolllampe der eingestellten Zeitvorwahl leuchtet.
2. Drücken Sie die Taste Start/Pause:
 - Das Gerät zählt die Zeit herunter.
 - Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.



Sie können die eingestellte Zeitvorwahl noch vor Drücken der Taste Start/Pause löschen oder ändern.

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten.
2. Drücken Sie Zeitvorwahl, bis die Kontrolllampe für die eingestellte Zeitvorwahl erlischt.
Drücken Sie Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

10.7 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf **Stop**, um das Programm abzubrechen.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ein neues Waschprogramm. Sie können jetzt auch die verfügbaren Funktionen einstellen.



Vor dem Start des neuen Programms pumpt das Gerät möglicherweise Wasser ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob sich noch Waschmittel im Fach befindet. Füllen Sie andernfalls Waschmittel ein

10.8 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Einige Optionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**. Die Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen.
3. Drücken Sie die Taste **Start/Pause** erneut. Das Programm wird fortgesetzt.

10.9 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf **Stop**, um das Programm abzubrechen.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ein neues Waschprogramm. Sie können jetzt auch die verfügbaren Funktionen einstellen.



Vor dem Start des neuen Programms pumpt das Gerät möglicherweise Wasser ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob sich noch Waschmittel im Fach befindet. Füllen Sie andernfalls Waschmittel ein

10.10 Öffnen des Deckels während des laufenden Programms

VORSICHT!

Wenn die Temperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, leuchtet die Anzeige Deckel verriegelt weiterhin und der Deckel lässt sich nicht öffnen.

Öffnen Sie den Deckel folgendermaßen:

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie den Deckel vorsichtig öffnen.
3. Schließen Sie den Deckel.
4. Aktivieren Sie das Gerät und stellen Sie das Programm erneut ein.

10.11 Öffnen des Deckels, wenn die Zeitvorwahl eingeschaltet ist

Wenn die Zeitvorwahl eingeschaltet ist, ist der Deckel verriegelt.

So öffnen Sie den Gerätedeckel:

1. Drücken Sie die Start/Pause Taste. Die Anzeige Deckel verriegelt erlischt.
2. Öffnen Sie den Gerätedeckel.
3. Schließen Sie den Deckel und drücken Sie die Taste Start/Pause.

Die Zeitvorwahl wird fortgesetzt.

10.12 Bei Programmende

- Das Gerät stoppt automatisch.
- Die Kontrolllampe der Taste **Start/Pause** erlischt.
- Die Anzeige **Ende** leuchtet.
- Sie können den Deckel öffnen.
- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist. Schließen Sie den Wasserhahn.

- Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät auszuschalten.
- Lassen Sie den Deckel offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Das Spülprogramm ist beendet, aber es befindet sich Wasser in der Trommel:

- Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten zu vermeiden.
- Die Kontrolllampe der Taste **Start/Pause** blinkt. Der Deckel bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel öffnen zu können.

Abpumpen des Wassers:

1. Stellen Sie ein **Abpumpen-** oder ein **Schleudern-**Programm ein. Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl.
2. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
3. Sie können den Deckel einige Minuten nach Abschluss des Programms öffnen.
4. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät auszuschalten.

10.13 Abpumpen des Wassers nach Programmende

Das Spülprogramm ist beendet, aber es befindet sich Wasser in der Trommel:

Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten zu vermeiden.

Die Deckel verriegelt Anzeige leuchtet. Der Deckel bleibt verriegelt.

Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel öffnen zu können:

1. Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl.
2. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
3. Wenn das Programm beendet ist und die Deckel verriegelt Anzeige erlischt, können Sie den Deckel öffnen.
4. Halten Sie **Ein/Aus** einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Nach etwa 18 Stunden pumpt das Gerät automatisch ab und schleudert.

10.14 Standby-Funktion

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Sie das Gerät 5 Minuten lang nicht verwenden, bevor Sie die **Start/Pause-Taste** drücken. Drücken Sie die **Ein/Aus-Taste**, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende Drücken Sie die **Ein/Aus-Taste**, um das Gerät wieder einzuschalten. Drehen Sie den **Programmwahlschalter**, um ein neues Programm einzustellen.

11. REINIGUNG UND PFLEGE

⚠️ WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

11.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Zyklus den Deckel und die Tür der Waschtrommel offen, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts zu

trocknen: Dies verhindert Schimmelbildung und Gerüche.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Deckeldichtung reinigen	Alle zwei Monate

Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr
Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

11.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

11.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

11.4 Entkalkung

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist,

empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost nur Spezialprodukte für Waschmaschinen. Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

11.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch. Vorgehensweise:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Wählen Sie ein Programm für Baumwollwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

11.6 Deckeldichtung

Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene Gegenstände. Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

11.7 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben. Für eine komplette Reinigung:

- Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl. Geben Sie eine

kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

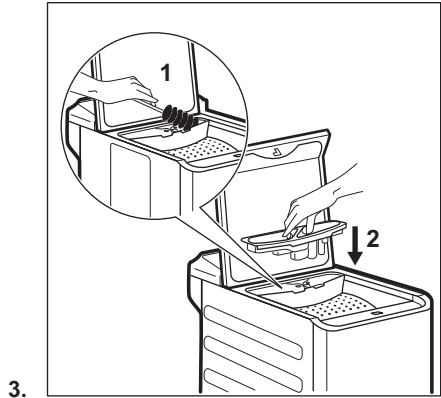
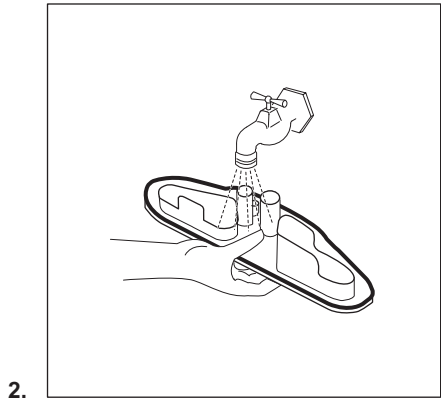
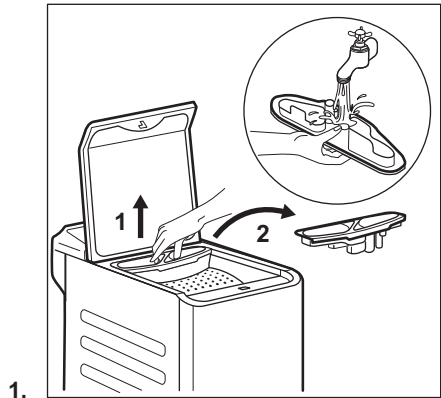
- Starten Sie ein kurzes Programm für Baumwolle mit hoher Temperatur.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

11.8 Reinigung des Waschmittelbehälters

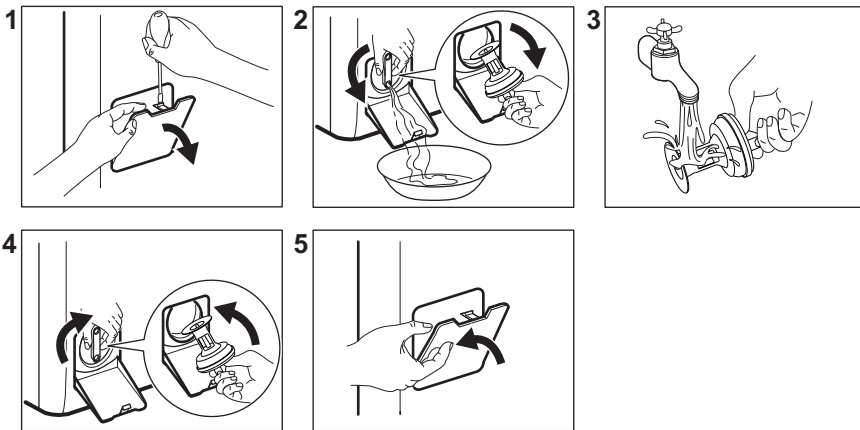
Um mögliche Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder Weichspüler und/oder Schimmelbildung im Waschmittelspender zu verhindern, führen Sie alle zwei Monate das folgende Reinigungsverfahren durch, wie in den folgenden Diagrammen erklärt.



11.9 Reinigen des Ablauffilters

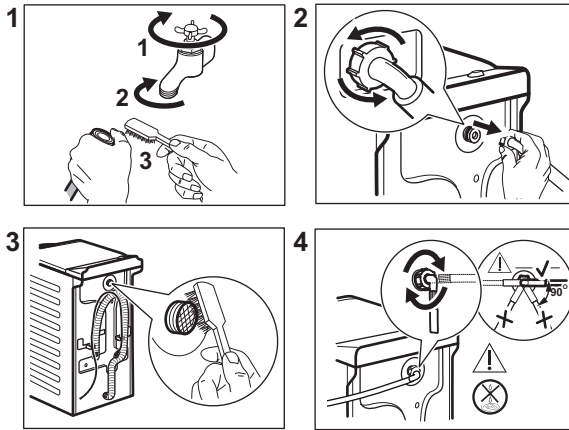
- Reinigen Sie den Ablauffilter nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig den Ablaufpumpenfilter und sorgen Sie dafür, dass er sauber ist.
 - Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.
 - Achten Sie auch darauf, dass Sie den Filter richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:**
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
 - Die Trommel dreht sich nicht.
 - Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.

Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um den Pumpenfilter zu reinigen:



11.10 Reinigung des Filters im Zulaufschlauch und -ventil

Es wird empfohlen, den Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils zweimal jährlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln: Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um die Filter zu reinigen:



11.11 Notentleerung

Das Gerät kann aufgrund einer Funktionsstörung das Wasser nicht abpumpen.

In diesem Fall führen Sie die Schritte (1) bis (5) unter „Reinigen des Abflusiebs“ durch. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

11.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Trennen Sie den Netzstecker von der Netzversorgung.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.

3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

12. VERBRAUCHSWERTE

12.1 Anmerkung



Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link <https://eprel.ec.europa.eu> sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden.

Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/Min.2)
Volle Beladung	6	0.940	47	3:17	53.00	47	1151
Halbe Beladung	3	0.518	37	2:35	53.00	39	1151
Viertelbeladung	1,5	0.260	29	2:35	55.00	25	1151

1) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

2) Maximale Schleuderdrehzahl.

Allgemeine Programme



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/min ²⁾
Baumwolle ³⁾ 95 °C	6	2.600	85	3:25	53.00	85	1200
Baumwolle 60 °C	6	1.850	85	3:25	53.00	55	1200
Mix 20° ⁴⁾ 20 °C	6	0.400	85	2:45	53.00	20	1200

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/min ²⁾
Pflegeleicht 40 °C	3	0.650	55	2:10	35.00	40	1200
Feinwäsche ⁵⁾ 30 °C	2	0.350	50	1:00	35.00	30	1200
Wolle 30 °C	1	0.200	35	1:10	30.00	30	1200

1) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

2) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

3) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

4) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

5) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

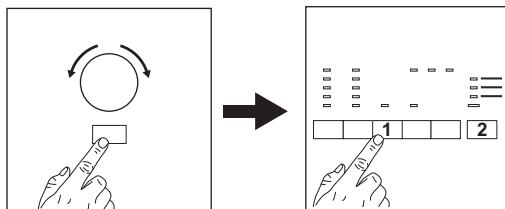
Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.48	0.48	4.00

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

13. SCHNELLEINSTIEG

13.1 Täglicher Gebrauch



Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

Öffnen Sie den Wasserhahn.

Füllen Sie die Wäsche ein.

Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.

- Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste Ein/Aus. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.

- Stellen Sie die gewünschten Optionen mit den entsprechenden Sensortasten ein. Zum Starten des Programms berühren Sie die Taste Start/Pause.

- Das Gerät startet.

Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät, um Knitterfalten zu vermeiden.

Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste Ein/Aus.

13.2 Reinigung und Pflege

Ein regelmäßiger Reinigungsplan hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Zyklus den Deckel leicht geöffnet, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts zu trocknen: Dies verhindert Schimmelbildung und Gerüche.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Deckeldichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr
Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

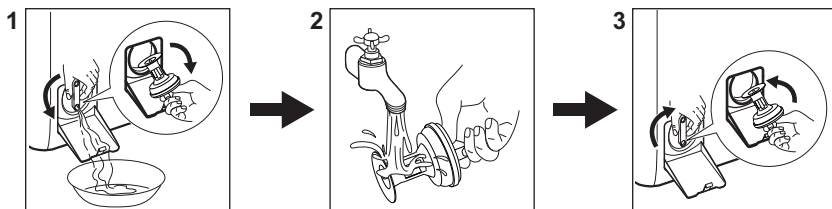
Entfernen von Fremdkörpern




Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäschemenge“ unter „Waschmittelart und -menge“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Ablaufpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum.

Reinigen des Ablaufpumpenfilters



13.3 Programme

Programme	Beladung	Gerätebeschreibung
Eco 40-60 ¹⁾	6 kg	Weißer und bunter Baumwolle. Normal verschmutzte Kleidungsstücke.
Baumwolle	6 kg	Weißer und bunter Baumwollwäsche.
Pflegeleicht	3 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
Feinwäsche	2 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
Wolle 	1 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
Dunkle Wäsche	3 kg	Wäschestücke aus Baumwolle oder Mischgewebe in dunklen Farben. Normal verschmutzte Wäsche.
Mix 20°	2,5 kg	Mischgewebe. Baumwolle und pflegeleichte Wäschestücke.

Programme	Beladung	Gerätebeschreibung
Spülen	6 kg	Alle Gewebeanarten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Spül- und Schleuderprogramm.
Abpumpen	6 kg	Alle Gewebeanarten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.
Schleudern	6 kg	Alle Gewebeanarten, außer Wollwäsche und Feinwäsche. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.
Leichtbügeln	1 kg	Pflegeleichte Textilien, die sanft gewaschen werden sollen. Normal und leicht verschmutzte Wäsche. ²⁾
20min Auffrischen	1 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichte Wäsche, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
Jeans	3 kg	Kleidungsstücke aus Jeans- und Jerseystoffen.
Mini	2 kg	Ein kurzer Waschgang für pflegeleichte Wäsche und Feinwäsche , die leicht verschmutzt ist, oder aufzufrischende Wäsche.

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.


Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Um Knitterfalten in der Wäsche zu reduzieren, reguliert dieser Waschgang die Wassertemperatur und führt einen schonenden Wasch- und Schleudergang aus. Das Gerät führt einige Spülgänge durch.

Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen**

Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalpulverwaschmittel ¹⁾	Universalf-lüssig-waschmittel	Flüssig-waschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle 	--	--	--	▲	▲
Dunkle Wäsche	--	--	--	▲	▲
Mix 20°	▲	▲	▲	--	--
Leichtbügeln	▲	▲	▲	--	--

Programm	Universalpulverwaschmittel ¹⁾	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
20min Auffrischen	--	▲	▲	--	--
Jeans	--	--	▲	▲	▲
Mini	▲	▲	▲	▲	▲

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

-- = Nicht empfohlen ▲ = Empfohlen

13.4 Waschmittelart und -menge

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Pulverwaschmittel (auch Tabs und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Pulverwaschmittel mit Bleiche für Kochwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
 - Flüssigwaschmittel (auch Waschmittel mit Einzeldosierung) vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Textilien, oder spezielle nur für Wolle.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittelarten.

- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
 - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen.

Zu wenig Waschmittel kann Folgendes verursachen:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann Folgendes verursachen:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

14. FEHLERBEHEBUNG

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst, eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Geräts und die Trommeltüren richtig geschlossen sind. • Vergewissern Sie sich, dass keine Sicherung im Sicherungskasten beschädigt ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause gedrückt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.
Der Wassereinfluss in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn geöffnet und nicht verstopft ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist.
Der Deckel des Geräts lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Stellen Sie die Abfluss- oder Schleuderoption ein, wenn sich Wasser in der Wanne/Tonne befindet.
Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.
Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe „Installationsanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe „Installationsanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.
<p>Wenn das Gerät einen Fehler erkennt, blinkt die Anzeige der Taste Start/Pause rot. Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum. Die vom Kundendienst benötigten Daten findest Sie auf dem Typenschild.</p>	

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

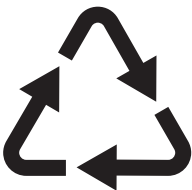
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreter (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten

Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreter in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreter von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreter müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreter Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank),

Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen

wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.







aeg.com

135946430-A-122025



CE